



Budgetbericht
zum 30.04.2026

Vorwort zum Budgetbericht 30.04.2026

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten.

Der Haushaltsplan 2026 wurde am 18.12.2025 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 20.03.2026 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt. Bis dahin wurde der Haushalt unter der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO vollzogen.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2026 die kompletten Buchungen vom 01.01.2026 – 30.04.2026 bis zum Stichtag 26.05.2026, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine **erste vorsichtige** Aussage über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Ergänzt werden die Zahlen durch Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen. Dieser Bericht wird nach Bekanntgabe in den Gremien der Aufsichtsbehörde gemäß Haushaltsgenehmigung weitergeleitet.

Im Folgenden werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet

Ergebnishaushalt

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird das Haushaltsjahr im Jahresergebnis etwas besser abschließen als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet. Der Haushaltsplan 2026 wurde mit einem zu erwartenden Fehlbetrag von 2.277.319 € im ordentlichen und einem zu erwartenden Überschuss von 0,00 € im außerordentlichen Ergebnis beschlossen. Nach den aktuellen Hochrechnungen könnte das Haushaltsjahr 2026 mit einem höheren Fehlbetrag von rund 2.751.000 € im ordentlichen und dem Überschuss von 745.000 € im außerordentlichen Ergebnis abschließen, zusammen ergäbe dies ein Defizit von ca. 2.006.000 € im Jahresergebnis. **Damit würde der geplante Fehlbetrag im Jahresergebnis um 271.144 € niedriger ausfallen.**

Die größten Verbesserungen zwischen der Haushaltsplanung und den Hochrechnungen werden bei folgenden Haushaltsstellen prognostiziert:

- 744.694 € Außerordentliche Erträge
- 269.000 € höhere Einnahmen aus der Einkommensteuer
- 254.859 € weniger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (u.a. Instandhaltung Gebäude, sonst. Aufw. Für Reparatur und Instandhaltung, Materialaufwand)
- 179.607 € geringere Versorgungsaufwendungen
- 164.270 € niedrigere Gewerbesteuer- und Heimatumlage

- 114.340 € höhere Einnahmen der Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte (Benutzungs- und Verwaltungsgebühr)

Es bleibt abzuwarten, inwieweit alle geplanten Maßnahmen und Projekte abgearbeitet und rechtzeitig verausgabt werden können und ob die Einkommensteuer auch weiterhin positiv ausfallen wird.

Zu Verschlechterung kommt es durch folgende Positionen:

- 1.100.000 € geringere Gewerbesteuereinnahmen
- 141.307 € höhere Personalaufwendungen
- 104.434 € höhere sonstige ordentliche Aufwendungen
- 93.966 € geringere Einnahmen der Privatrechtl. Leistungsentgelte (Holzverkäufe)

Der Ergebnishaushalt 2026 entwickelt sich in Folge der vermutlich deutlich schlechter ausfallenden Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der somit geringeren Gewerbesteuer- und Heimatumlage, der voraussichtlich besser ausfallenden Einkommensteuer sowie der geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen leicht positiv. Die außerordentlichen Erträge ergeben sich aus Grundstücksverkäufen, die im Haushalt 2026 nach Vorgabe der Kommunalaufsicht nur investiv geplant wurden.

Bei den Sach- und Dienstleistungen muss geschaut werden, wie eingeplante Maßnahmen durchgeführt werden können und der Ansatz auch bis Jahresende unterschritten wird. Es ist auch weiterhin notwendig, die Haushaltsplanung auf die Umsetzbarkeit von Maßnahmen durch die Fachämter kritisch zu betrachten.

Die Gebührenhaushalte sind wie folgt zu bewerten:

Im Bereich Wasser wird, wie geplant, voraussichtlich ein Überschuss entstehen, der die vorhandenen Defizite verringern wird.

Im Bereich Abfall wird es voraussichtlich wieder zu einem Überschuss kommen, der den bereits bestehenden Sonderposten für den Gebührenaussgleich erhöht.

Im Bereich Abwasser liegen wir leicht über dem Plan, es muss abgewartet werden, wie sich die Kosten/Einnahmen entwickeln.

Steuerprognose

Die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen des weiterhin andauernden Ukraine-Krieges auf die Haushalte der Kommunen in Hessen und darüber hinaus sind nach wie vor nicht abschließend absehbar. Darüber hinaus belasten der Nahost-Konflikt sowie geopolitische Spannungen (Blockade der Straße von Hormus) die weltwirtschaftliche Lage. Die hieraus resultierenden Entwicklungen auf den Energiemärkten haben erneut zu deutlichen Preissteigerungen geführt, die sich in höheren Produktions- und Beschaffungskosten niederschlagen. Zudem steigt die Inflation wieder an, wodurch sich das Preisniveau weiterhin auf einem hohen Niveau bewegt. Die Kommunen sind daher unverändert erheblichen finanziellen Belastungen ausgesetzt, insbesondere im Bau- und Investitionsbereich. Auch die anhaltende weltwirtschaftliche Unsicherheit wirkt sich zunehmend auf den Arbeitsmarkt aus. Eine weitere Verschärfung internationaler Konflikte könnte zusätzliche Energiepreisschocks sowie Störungen der Liefer- und Handelsketten verursachen. Die weitere Entwicklung bleibt daher mit Blick auf die kommunale Haushaltswirtschaft aufmerksam zu beobachten.

Trotz dieser Rahmenbedingungen konnte Hessen und damit auch die Stadt Neu-Anspach bei der Einkommensteuer wider Erwarten ein überdurchschnittlich starkes erstes Quartal 2026 verzeichnen. Dieses fällt deutlich besser aus als in der Herbststeuerschätzung prognostiziert wurde. In der Vergangenheit entwickelte sich das erste Quartal jedoch häufig positiver als geplant. Vor dem Hintergrund der dargestellten gesamtwirtschaftlichen Lage bleibt die Entwicklung in den kommenden Quartalen abzuwarten.

Die Mai-Steuerschätzung prognostiziert eine Abwärtskorrektur der gesamtstaatlichen Steuereinnahmen und damit auch für die hessischen Kommunen bei sämtlichen Gemeindesteuern. Besonders ins Gewicht fällt dabei der bereits zu erwartende Rückgang der Gewerbesteuer. Dieser wird auch in Neu-Anspach spürbar sein, weshalb mit geringeren Einnahmen als geplant gerechnet werden muss. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese zum Jahresende entwickeln wird, da es sich hier um volatile Erträge handelt und somit nur eine Momentaufnahme dargestellt wird.

Investitionshaushalt

Bis 30.04.2026 hatte die Stadt 303 T€ investive Ausgaben und 364 T€ investive Einzahlungen verbucht. Die Auszahlungen konnten bisher aus dem laufenden Geschäft finanziert werden, sodass das vollständige Kreditkontingent von 2026 noch zur Verfügung steht.

Die Hochrechnung basiert auf Einschätzungen durch die Fachämter auf Basis bisheriger Ausgaben, den geplanten Ansätzen im Haushalt 2026 und bereits getätigter Aufträge. Einige Maßnahmen wurden bereits angestoßen, werden aber voraussichtlich erst im Folgejahr zu Zahlungen führen. Eine detaillierte Aufstellung des Investitionsprogramms ist dem Bericht beigefügt. Es wird sich in vielen Positionen zeigen, ob die eingeplanten Maßnahmen im geplanten Umfang umgesetzt werden oder ggf. Mittel nach 2027 übertragen bzw. neu angemeldet werden müssen.

Die Hochrechnung der investiven Ausgaben zum Jahresende liegt bei 5.337 T€ und die der investiven Einnahmen bei 3.055 T€. Dabei wird der Investitionshaushalt stark von den Projekten Grundh. Erneuerung Bushaltestellen, Hochwassergefahrenabwehrleistung sowie durch das Projekt „Erschl. Röhrig“ bestimmt. Für die Investitionen werden Aufnahmen von Krediten unabdinglich sein, da diese nicht nur aus der vorhandenen Liquidität zu finanzieren sind.

Ergebnis des Finanzstatusberichts

Der Finanzstatusbericht wird nach vorgegeben Muster des Landes Hessen erstellt. Das Ergebnis zum 30.04.2026 zeigt eine Zusammenfassung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Neu-Anspach auf. Das Endergebnis liegt im „gelben“ Bereich. Die Höhe des Überschusses im Finanzergebnis kann die ordentliche Tilgung nicht decken, womit der Finanzhaushalt als nicht ausgeglichen gilt.

Verschuldung





Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen beträgt zum Stichtag 01.01.2026: **28,89 Mio. €**. Zum Stichtag 30.04.2026 beträgt der Stand der Verbindlichkeiten: 28,48 Mio. €. Aufgrund der laufenden Investitionsmaßnahmen und zunehmender Abschlagszahlungen, wird zur Sicherung des Zahlungsmittelbestandes bei Durchführung aller geplanten Investitionen eine Kreditaufnahme von 1,5 Mio. € von Nöten sein. Somit wird der Verschuldungsstand unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung zum 31.12.2026 bei **29,07 Mio. €** liegen. Hinzu kommen 2.675.200 € Verbindlichkeiten gegenüber der Hessenkasse, sodass die Gesamtverschuldung bei 31,75 Mio. € liegen dürfte.

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung beträgt zum Stichtag 30.04.2026: **0,00 €**. Mit Ausnahme möglicher kurzer Zeiträume bis zum Eingang der Steuerzahlungen wird dieses Jahr auch kein Liquiditätskredit benötigt. Das Haushaltsjahr würde mit einem Finanzbestand von rund **1,0 Mio. €** abschließen.

Ziele und Kennzahlen

In der seit September 2021 gültigen neuen GemHVO wurde die Berichtspflicht über den laufenden Haushaltsvollzug aus § 28 erweitert, dass produktorientierte Ziele und Kennzahlen mit einbezogen werden sollen. § 4 Abs. 2 GemHVO konkretisiert, dass nach örtlichen Steuerungsbedürfnissen nur für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen angegeben werden sollen.

Die Erfüllung dessen ist schwierig, da der Verwaltung nur sehr wenige, konkret messbare Ziele vorgegeben wurden. Eine Ergänzung dieses Budgetberichts um umfangreiche Kennzahlen würde zudem den Rahmen sprengen, zumal jährlich umfangreiche Angaben zu Zielen und Kennzahlen außerhalb dieses Berichts in den Haushaltsplänen präsentiert werden. Aus diesem Grund wird die Darstellung in Übersichtsform nur auf die vier größten Kostenblöcke beschränkt:

Produkt	(Mögliche) Politische Ziele	Aktueller Stand	
111050 Personal- steuerung	Höhere Zufriedenheit der Bürger mit der Leistungsfähigkeit der Verwaltung.	Es gibt derzeit keine Daten über Bürgerzufriedenheit, daher keine Berichtserstattung.	
126010 Brandschutz	Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und Durchführung sonstiger Einsätze	Aussagefähige Kennzahlen werden im Bedarf- und Entwicklungsplan abgebildet.	
541010 Straßen, Wege, Plätze	Verkehrssicherheit muss auf den städtischen Straßen, Radwegen und Gehwegen gewährleistet sein. Die Kostenverteilung erfolgt gemäß aktueller Satzung. Ein Sanierungsstau ist zu vermeiden.	Keine messbaren Leistungsziele. Von einer Zielerreichung ist aber auszugehen, Sanierungsstau kann nur langfristig abgebaut werden.	
611010 Steuern, allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen	Bereitstellung transparenter aktueller Zahlen, Kennzahlenvergleich zwischen Vergleichskommunen und den Vorjahren in Neu-Anspach unter Berücksichtigung möglicher Einsparpotentiale.	Keine messbaren Leistungsziele. Ziel ist aber erreicht. Die Verwaltung berichtet zweimal jährlich transparent über den Haushaltsvollzug. Sowohl im Haushaltsplan als auch im Jahresabschluss werden Kennzahlenvergleiche abgedruckt.	

Neu-Anspach, 26.05.2026

Birger Strutz
Bürgermeister


Hochrechnung Haushaltsjahr 2026 Stadt Neu-Anspach zum 30.04.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 30.04.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.339.400,00 €	-415.696,89 €	-1.245.433,67 €	-93.966,33 €	-7,0%	<p>Diese Position enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, Jagdpachtanteile, die Konzessionsabgabe Strom & Gas sowie Einnahmen aus der Gebäudevermietung.</p> <p>Die Einnahmen durch gewerbliche Holzverkäufe und Nahwärme würden derzeit unter dem Plan liegen, so dass der Ansatz am Jahresende voraussichtlich nicht erreicht wird.</p>
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.501.458,00 €	-2.141.291,37 €	-8.615.797,56 €	114.339,56 €	1,3%	<p>Hierin sind u.a. Verwarn- und Bußgelder, Gebühreneinnahmen des Bürgerbüros, Gebühreneinnahmen Wasser, Abfall, Abwasser Grabnutzungsgebühren, die Kita-Gebühren sowie Mittagessensgebühren enthalten.</p> <p>Die eingeplante Gebührenausrücklage im Bereich Abfall ist in Höhe von 55.000 € gebucht. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden durch Mehreinnahmen der Benutzungs- und Verwaltungsgebühren voraussichtlich höher ausfallen als geplant.</p>

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 30.04.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.394.270,00 €	-241.835,22 €	-1.366.888,26 €	-27.381,74 €	-2,0%	<p>Kostenerstattungen wie z. B. die IKZ-Abrechnungen, die Personalkostenabrechnung der Azubis sowie die Kostenbeteiligung der Vereine werden hier ersichtlich. Weiter sind hier die Erstattungen des Hochtaunuskreises für den Asyl-Bereich zu finden.</p> <p>Der Hochrechnung nach wird der Ansatz hier leicht unter dem Plan liegen. Dies wird auch abhängig davon sein, wie exakt die IKZ-Erstattungen eintreffen werden und ob alle B-Pläne, die mit Kostenerstattungen versehen sind, umgesetzt werden.</p>
4	Aktiviert Eigenleistungen	-15.000,00 €	0,00 €	-15.000,00 €	0,00 €	0,0%	Vom Bauhof selbst erstelltes Vermögen (Eigenleistungen).
5	Steuern steuerähn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-28.881.700,00 €	-6.862.298,56 €	-28.045.854,00 €	-835.846,00 €	-2,9%	<p>(Plan / Ist-Hochrechnung) in €</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einkommenssteuer (14.056.700 / 14.325.700) - Umsatzsteuer (756.000 / 763.915) - Gewerbesteuer /8.500.000 / 7.400.000) - Grundsteuer A (28.000 / 26.715) - Grundsteuer B (5.220.000 / 5.212.132) - Spielapparatessteuer (185.000 / 185.000) - Zweitwohnungssteuer (36.000 / 33.834) - Hundesteuer (100.000 / 98.558) <p>Die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer stehen unter dem Einfluss der Mai-Steuerschätzung. Diese geht von wachsenden Steuereinnahmen aus, die aber im Vergleich zur Oktober-Steuerschätzung 2025 deutlich abgeschwächt werden. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Gewerbesteuer bis zum Jahresende entwickeln wird. Aufgrund aktueller Entwicklungen muss aber von einer deutlich geringeren Einnahme ausgegangen werden.</p>
6	Erträge aus Transferleistungen	-846.100,00 €	-211.073,85 €	-844.295,40 €	-1.804,60 €	-0,2%	Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen vom Bund nach dem Familienleistungsgesetz.

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 30.04.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-4.313.077,00 €	-2.152.601,94 €	-4.319.649,56 €	6.572,56 €	0,2%	<p>Hierin sind die Schlüsselzuweisung und die Erstattungen im Kita-Bereich (Personalkostenerstattung vom Land nach dem Kifög und die U3-Förderung) enthalten. Die Landesfreistellung Kitas ist hier ebenso inbegriffen.</p> <p>Die Fördermittel Kommunale Wärmeplanung werden wir in 2026 erhalten.</p> <p>Für die Teilnahme am klimaangepassten Waldmanagement liegt der Förderbescheid über 104.200 € vor. Die in 2025 gezahlte Soforthilfe wird in 2026 ertragswirksam gebucht.</p> <p>Insgesamt liegt der Ansatz im Budgetrahmen.</p>
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.434.980,00 €	0,00 €	-1.323.188,89 €	-111.791,11 €	-7,8%	<p>Aus der Finanzsoftware berechnete aktuelle Auflösung der Sonderposten für 2026.</p>
9	Sonstige ordentliche Erträge	-339.062,00 €	-55.994,36 €	-326.698,36 €	-12.363,64 €	-3,6%	<p>Verschiedene Nebenerlöse aus diversen Bereichen (z. B. Einnahmen von Mietnebenkosten) und Erträge aus Schadensregulierungen von Versicherungen finden sich hier wieder.</p> <p>Außerdem ist hier der Zuschuss von N.A.p.S sowie der Verkauf von Ökopunkten zu finden.</p> <p>Die Hochrechnung verfehlt den Ansatz um ca. 16.000 €.</p>
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-47.065.047,00 €	-12.080.792,19 €	-46.102.805,70 €	-962.241,30 €	-2,0%	

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 30.04.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
11	Personalaufwendungen	10.920.990,00 €	3.539.934,88 €	11.062.296,50 €	-141.306,50 €	1,3%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung. Inwieweit der Ansatz wirklich überschritten wird, hängt davon ab, wieviele Stellen ggf. neu besetzt werden müssen und der Kürzungsposten relevant wird.
12	Versorgungsaufwendungen	969.810,00 €	278.741,01 €	790.203,03 €	179.606,97 €	-18,5%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung. Es ist mit geringeren Kosten für die Zusatzversorgungskasse zu rechnen als geplant.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.655.605,00 €	2.070.011,71 €	8.400.746,06 €	254.858,94 €	-2,9%	Die Summe aller Sach- und Dienstleistungen der Verwaltung ist hier zu finden. Stromkosten, EKVO-Befahrungen (Abwasser), Oberflächenentwässerung, EDV-Wartungskosten, Straßenunterhaltungsmaßnahmen, Kosten für Hausanschlüsse, Transportkosten im Abfallbereich sowie Fremdleistungen im Forstbereich sind dabei die größten Positionen. Wie jedes Jahr stehen die Sach- und Dienstleistungen in der Prognose ihren Ansätzen hinterher. Letztendlich bleibt abzuwarten inwieweit die Ansätze vollkommen ausgeschöpft und sämtliche Projekte abgearbeitet werden. Im Bereich Abfall werden ungeplante Gebührenausrücklagen in Höhe von rund 50 T€ zu bilden sein, da hier vorraussichtlich Überschüsse entstehen werden.

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2026

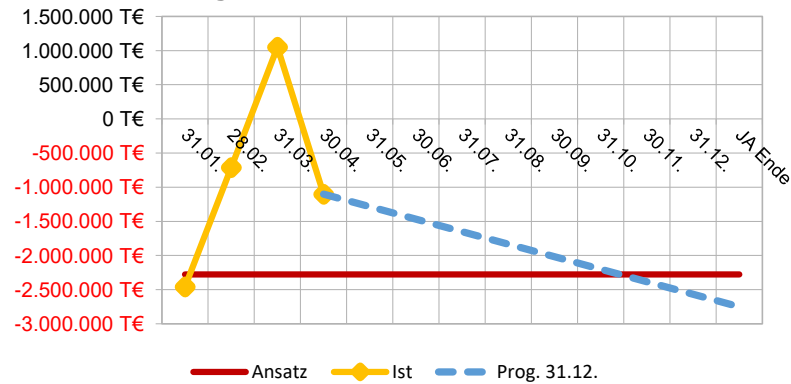
Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 30.04.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
14	Abschreibungen	3.314.655,00 €	2.783,38 €	3.250.113,56 €	64.541,44 €	-1,9%	Aus der Finanzsoftware berechnete akutelle Auflösung der Sonderposten für 2026.
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	4.991.780,00 €	1.130.884,42 €	4.963.325,00 €	28.455,00 €	-0,6%	Zuschüsse für die VZF-Kitas und der Ev. Kirche sowie der Betriebskostenzuschuss der Hasenbergsschule. Zuschuss Verkehrsverband Hochtaunus, Erbbaurechtsverträge sowie Aufwand Kostenerstattung IKZ Finanzabteilung. Der Ansatz wird voraussichtlich fast erreicht. Es stehen noch die Abrechnungen der ev. Kitas, des VzF sowie der betreuten Grundschulen aus.
16	Steueraufwendungen und Umlagen	19.600.016,00 €	5.982.984,41 €	19.435.746,00 €	164.270,00 €	-0,8%	(Plan / Ist-Hochrechnung) in €: Kreis-/Schulumlage (15.299.212 / 15.298.380) Gewerbsteuer- u. Heimatumlage (1.269.400 / 1.105.132) Verbandsumlagen (2.936.504 / 2.939.636) Planungsverband (80.500 / 78.264) Umlage Tierheim (14.400 / 14.334) Aufgrund der aktuell niedrigeren Gewerbesteuereinnahmen fällt auch die Gewerbesteuerumlage niedriger aus. Die Erhöhung der kreis- und Schulumlage um einen Punkt ist bereits einberechnet.
17	Transferaufwendungen	4.000,00 €	2.807,81 €	4.000,00 €	0,00 €	0,0%	Bestattung Mittelloser

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 30.04.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.670,00 €	2.124,31 €	128.104,00 €	-104.434,00 €	441,2%	Kfz-Steuer, Grundsteuer, Körperschaftssteuer Wasserversorgung (Erstattung im Rahmen KöStE 2023 9.647 EUR) Die deutliche Abweichung begründet sich aus der Bewertung des Grundstücks der Erdfunkstelle und dem damit einhergehenden Grundsteuer-Aufwand in Höhe von 97 T€. Hier läuft das Widerspruchsverfahren noch immer.
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	48.480.526,00 €	13.010.271,93 €	48.034.534,15 €	445.991,85 €	-0,9%	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	1.415.479,00 €	929.479,74 €	1.931.728,45 €	-516.249,45 €	36,5%	
21	Finanzerträge	-59.130,00 €	-25.959,00 €	-81.700,00 €	22.570,00 €	38,2%	Die Erträge aus Zinsen, Mahngebühren und Säumniszuschlägen sind hier gebucht.
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	920.970,00 €	198.202,67 €	900.921,23 €	20.048,77 €	-2,2%	Die Zinsaufwendungen der Stadt Neu-Anspach. Je nach Fortschritt bei den Investitionen und notwendiger Kreditaufnahmen kann es zu weiteren Zinsaufwendungen kommen.
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	861.840,00 €	172.243,67 €	819.221,23 €	42.618,77 €	-4,9%	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	2.277.319,00 €	1.101.723,41 €	2.750.949,68 €	-473.630,68 €		

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 30.04.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
25	Außerordentliche Erträge	0,00 €	-432.636,96 €	-744.693,96 €	744.693,96 €		Erträge hier sind Spenden, außerordentliche- und periodenfremde Erträge wie Grundstücksverkäufe, sofern sie zustande kommen. Das Grundstück Otto-Sorg-Weg und das Gebäude Bahnhofstr. 27 sind zu Beginn des Jahres 2026 veräußert werden. Weitere Einnahmen sind durch den Verkauf des Grundstücks Rudolf-Selzer-Straße sowie der Gartengrundstücke Im Weiher I und II zu erwarten.
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	-80,49 €	-80,49 €	-80,49 €		Vermögensabgänge, periodenfremde Buchungen und Jahresabschlusskorrekturen.
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00 €	-432.717,45 €	-744.774,45 €	744.774,45 €		
28	Jahresergebnis vor Interner Leistungsbeziehungen (Pos. 20 + Pos. 23)	2.277.319,00 €	669.005,96 €	2.006.175,23 €	271.143,77 €		
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-7.505.857,00 €	-667.413,25 €	-7.505.857,00 €	0,00 €		
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	7.505.857,00 €	667.413,25 €	7.505.857,00 €	0,00 €		
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.277.319,00 €	669.005,96 €	2.006.175,23 €	271.143,77 €		

Ordentliches Ergebnis

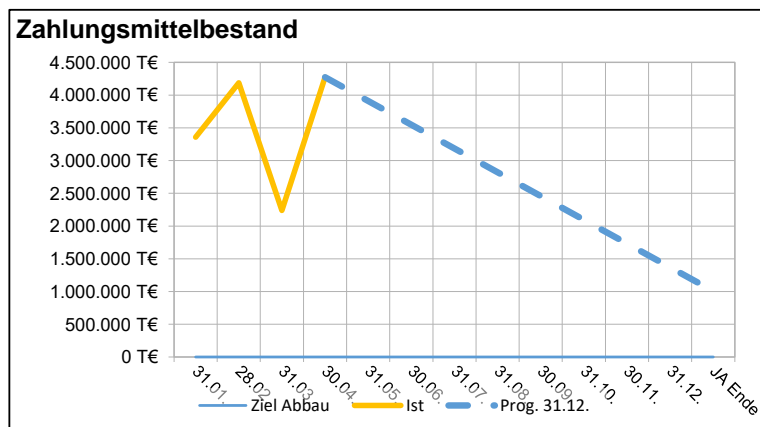


Finanzrechnung zum 30.04.2026

Pos.	Name	Ansatz 2026	Ist 2026 zum 30.04.25	Hochrechnung 2026
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	964.400,00	321.480,33	870.433,67
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.479.458,00	2.293.621,20	8.593.797,56
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.394.270,00	598.086,21	1.366.888,26
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	28.881.700,00	7.900.013,36	26.845.854,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	846.100,00	240.769,57	844.295,40
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	4.313.077,00	1.832.983,98	4.319.649,56
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	259.130,00	36.100,14	281.700,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz. die sich nicht aus Invest.tätigk. Ergeben	514.062,00	237.535,76	501.698,36
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	45.652.197,00	13.460.590,55	43.624.316,81
10	10 Personalauszahlungen	-10.920.990,00	-3.507.959,19	-11.062.296,50
11	11 Versorgungsauszahlungen	-1.019.150,00	-298.141,01	-819.103,03
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.465.005,00	-2.451.440,07	-8.350.746,06
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-4.000,00	-2.807,81	-4.000,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-4.991.780,00	-1.021.164,16	-4.963.325,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-19.585.616,00	-6.049.844,05	-19.435.746,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-920.970,00	-261.300,45	-900.921,23
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz, die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	-23.670,00	484,43	-128.023,51
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-45.931.181,00	-13.592.172,31	-45.664.161,33
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	-278.984,00	-131.581,76	-2.039.844,52
23	23 SU Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.250.323,00	730.926,25	3.634.082,45
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr. 24-27)	-6.169.229,00	-965.160,52	-5.320.254,93
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	-2.918.906,00	-234.234,27	-1.686.172,48
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-3.197.890,00	-365.816,03	-3.726.017,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl. vergleichb Vorgängen für Investitionen	2.961.344,00	0,00	1.500.000,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl., wirtschaftl. vergleichb.Vorgängen für Investitionen	-1.721.047,00	-473.598,15	-1.721.047,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk. (Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	1.240.297,00	-473.598,15	-221.047,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-1.957.593,00	-839.414,18	-3.947.064,00
50	38 Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn/Ende des Haushaltsjahres	4.953.491,91	4.273.241,91	1.006.427,91
			tagesabhängiger Betrag	tagesabhängiger Betrag

Ausgleich des Finanzhaushalts gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO
 19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)
 32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

-2.039.844,52 €
 -1.721.047,00 €
 -3.760.891,52 €



Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2026
Stand 30.04.2026

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2026	IST Ausgabe 2026 Stand: 30.04.2026	Ansatz Einnahme 2026	IST Einnahme Stand 30.04.2026	Hochrechnung inv. Ausgabe 2026	Hochrechnung inv. Einnahme 2026	Stellungnahme
111-01	Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	Schnorr	19.000,00	956,00	0,00	0,00	19.000,00	-	Beschaffungen erfolgen unterjährig entsprechend des Bedarfs.
111-11	Erwerb von Software	Schnorr	19.320,00	0,00	0,00	0,00	19.320 €	-	Beschaffungen erfolgen unterjährig entsprechend des Bedarfs.
111-12	Anschaffung Hardware > 1000 €	Schnorr	8.900,00	1.393,49	0,00	0,00	8.900,00 €	-	Beschaffungen erfolgen unterjährig entsprechend des Bedarfs.
111-13	Erwerb von GWG, EDV	Schnorr	32.000,00	16.965,83	0,00	0,00	32.000,00 €	-	Beschaffungen erfolgen unterjährig entsprechend des Bedarfs.
111-14	Verkauf Liegensch. Neu-Ansp., Bahnhofstr. 27	Corell	0,00	0,00	0,00	-276.820,79	-	-276.820,79	Verkauf ist erfolgt. (Rest als a.o. Ertrag gebucht)
111-60	An- u. Verkauf von Grundstücken	Corell	172.000,00	0,00	-573.881,00	-9.113,61	179.500,00	-70.259,40	<u>Ankauf:</u> 172.000 € Ankauf Grundstück Neubau FW Hausen; 7.500 € Ankauf Landwirtschaftl. Fläche <u>Verkauf:</u> Verkauf Otto-Sorg-Weg (Buchwert 9.061,31 €) erfolgt Rudolf-Selzer-Straße (Buchwert 800 €) Gartengebiet Im Weiher II abhängig von Vergabe (Buchwert 59.727,63 €) Gartengebiet Im Weiher I (Buchwert 670,46 €)
111-65	Kauf von Fahrzeugen Bauhof	Präger	55.000,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	-	Fahrzeug wird angeschafft.
111-67	Erwerb GWG, Bauhof	Präger	14.500,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	-	Anschaffungen werden in 2026 erfolgen.
122-02	Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	Bleher	81.900,00	0,00	-75.000,00	0,00	81.900,00	-75.000,00	Förderantrag ist gestellt.
126-09	Katastrophenschutz Anschaff.v.Warnsirenen	Bleher / FW	125.000,00	0,00	0,00	0,00	125.000,00	-	Bauftragung erfolgt. Umsetzung der Firma dauert.
126-09-1	Bewegl. Anlageverm. Katastrophenschutz	Bleher / FW	6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	-	Beschaffungen erfolgen.
126-10	Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	Bleher / FW	28.200,00	2.288,29	0,00	0,00	28.200,00	-	Beschaffungen erfolgen sukzessive
126-13	Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW Anspach	LB 6510 Wolf	500.000,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	-	Sperrvermerk muss aufgehoben werden, Grundsatzentscheidung der Politik zur Umsetzung offen. Soll im Herbst 2026 begonnen werden.
126-20	Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	Bleher / FW	14.450,00	4.358,97	0,00	0,00	14.450,00	-	Beschaffungen erfolgen sukzessive
126-30	Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	Bleher / FW	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	-	Beschaffungen erfolgen sukzessive
126-32	Garagenneubau FFW Rod am Berg	LB 6510 Wolf	50.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	-	Grundstücksankauf oder Pacht muss von LB60 vorrangig geklärt werden.
272-01	Bewegl. Anlageverm. Bücherei	Ernst	3.400,00	0,00	0,00	0,00	3.400,00	-	Regale sind bestellt.
365-03	Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande	Engers	1.500,00	419,10	0,00	0,00	1.500,00	-	Anschaffungen erfolgen noch bzw. sind schon erfolgt.
365-03-9	Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande LB 65	LB 6500 Wolf	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-	Umsetzung während der Schließzeiten
365-04	Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerland	Engers	11.100,00	0,00	-2.000,00	0,00	11.100,00	-2.000,00	Anschaffungen erfolgen noch.
365-04-9	Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerl. LB 65	LB 6500 Wolf	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	-	Umsetzung während der Schließzeiten
365-05	Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	Engers	7.100,00	0,00	-300,00	0,00	7.100,00	-300,00	Anschaffungen erfolgen noch.
365-05-9	Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	LB 6500 Wolf	14.050,00	0,00	-2.500,00	0,00	14.050,00	-2.500,00	Umsetzung während der Schließzeiten
366-04	Spielgeräte	LB 6520 Wolf	6.000,00	592,62	0,00	0,00	6.000,00	-	
366-05	Sanierung Skaterpark Siemensstr.	Ernst / LB 6500 Wolf	0,00	0,00	-20.450,00	0,00	-	-20.450,00	Zuteilung der Fördermittel 2026 bereits erfolgt.

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2026	IST Ausgabe 2026 Stand: 30.04.2026	Ansatz Einnahme 2026	IST Einnahme Stand 30.04.2026	Hochrechnung inv. Ausgabe 2026	Hochrechnung inv. Einnahme 2026	Stellungnahme
424-02-1	BGA Waldschwimmbad	Ernst	6.200,00	9.034,88	-2.700,00	-6.632,85	9.034,88	-6.632,85	Wellenliegen und Uhr wurden von Naps übernommen. Neuer Zaun ist teurer als geplant, Ausgleich durch gesamte Übernahme Uhr von Naps.
424-02-3	Techn. Ausstatt. Waldschwimmbad	LB6500 Wolf	98.000,00	0,00	-71.250,00	0,00	98.000,00	-71.250,00	Ansatz soll für Stadtanteil Förderung Sanierung Technikgebäude verwendet werden. Gelder müssen für Förderantrag im HH verankert sein.
424-02-4	neue Terrasse Waldschwimmbad	LB 6500 Wolf	10.000,00	2.583,94	0,00	0,00	2.583,94	-	Maßnahme ist abgeschlossen.
424-02-9	Neubau Waldschwimmbad	LB 6510 Wolf	400.000,00	47.165,11	0,00	-0,01	47.165,11	-	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlußverwendungsnachweis wurde zur Prüfung eingereicht.
424-07	Bewegl. Anlageverm. Sportanl. ARS	Ernst	2.500,00	0,00	0,00	0,00	-	-	Zuschuss wird nicht benötigt, da Verein entschieden hat, keine Beleuchtung anzuschaffen.
424-08-4	Investitionszusch. Winterrasenplatz SG Westerfeld	Ernst	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	-	Zuschuss wurde bereits ausgezahlt.
533-01	EDV, Hard- u. Software	LB 1049 Wolf	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	-	Unterjähriger Hardwaretausch und Serverbetreuung.
533-02	Installation von Datenloggern	LB 1049 Wolf	9.000,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	-	Datenlogger sind bestellt.
533-03	Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	LB 1049 Wolf	24.000,00	0,00	0,00	0,00	24.000,00	-	Materialbestellungen werden noch ausgelöst.
533-04	Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	LB 1049 Wolf	380.000,00	4.278,60	0,00	0,00	375.700,00	-	Maßnahmen sind angeschoben, auch WL Wirtschaftsdamm.
533-08	Zuschuss aus Wasserbeiträgen	Corell		0,00	0,00	-1.658,66	-	-1.658,66	
533-90	Investitionszuschuss WBV Usingen	Neuenfeldt	64.000,00	6.958,27	0,00	0,00	64.000,00	-	Es ist aktuell davon auszugehen, dass der komplette Zuschuss abgerufen wird.
534-11	Zusätzliche Hackschnitzzellagerhalle	LB 6500 Wolf	280.000,00	33.035,48	0,00	0,00	247.000,00	-	Maßnahme befindet sich im Bau.
534-12	Erneuerung Technik Nahwärme	LB 6500 Wolf	7.500,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	-	Maßnahme wird im Spätsommer ausgeführt.
538-13	Kanalсанierung Brombacher Weg u. Wasserltg.	LB 6515 Wolf	330.000,00	0,00	0,00	0,00	330.000,00	-	Auftrag an Fachingenieur ist erteilt, Ausführung im Spätsommer 2026.
538-14	Feinrechenanlage RÜ4 (Tausenstr./Dreschplatz)	LB 6515 Wolf	95.000,00	0,00	0,00	0,00	95.000,00	-	Auftrag an Fachingenieur ist erteilt, Ausführung im Spätsommer 2026.
541-38	Straßenbeleuchtung	LB 6500 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-	Unterjährige Instandsetzung / Lückenschluß
541-51	Vorplatz Breitestr. (im Zuge Ern. BHS)	LB 6500 Wolf	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	-	Maßnahme wird abgeschlossen. Finale Förderungsprüfung durch HessenMobil erfolgt noch.
541-59	Hochwassergefahrenabwehrleistung	LB 6500 Wolf	500.000,00	95,20	0,00	0,00	500.000,00	-	Wirtschaftsdamm ist ausgeschrieben.
541-61	Rückbau Wendehammer Adam-Hall-Straße	LB 6500 Wolf	34.505,00	0,00	-34.505,00	0,00	34.505,00	-34.505,00	Abhängig von Grundstücksverkauf an Adam Hall.
541-64	Straßensanierung Hinter dem Weiher	LB 6513 Wolf	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	-	Auftrag an Fachingenieur ist erteilt, Ausführung im Spätsommer 2026.
541-66	Treppenanlage Tausenstr./Altkönigstr.	LB 6500 Wolf	50.000,00	21.882,93	0,00	0,00	28.117,00	-	Maßnahme wird abgeschlossen.
541-68	Rückbau Ampelanlagen Hochwiese 1. Abschnitt	LB 6515 Wolf	70.000,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	-	Puffer für defekte und nicht mehr zu reparierende Ampelanlagen.
547-02	Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Gesetz	LB 6500 Wolf	1.450.000,00	131.095,88	-870.000,00	0,00	1.319.000,00	-800.000,00	Maßnahme in der Umsetzung.
553-05	Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe	Wolf/Friedhof	11.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	-	Anschaffungen werden in 2026 erfolgen.
553-14	Neuerstellung Wege Friedhof Anspach	LB 6516 Wolf	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	-	Materialkauf erfolgt noch in 2026.
553-91	Grabstätten Friedhof Anspach	Wolf/Friedhof	0,00	0,00	-41.400,00	-20.037,00	-	-41.400,00	
553-93	Grabstätten Friedhof Seibelhohl	Wolf/Friedhof	0,00	0,00	-27.600,00	-940,00	-	-27.600,00	
553-94	Grabstätten Friedhof Mitte	Wolf/Friedhof	0,00	0,00	-41.400,00	-44.240,00	-	-41.400,00	

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2026	IST Ausgabe 2026 Stand: 30.04.2026	Ansatz Einnahme 2026	IST Einnahme Stand 30.04.2026	Hochrechnung inv. Ausgabe 2026	Hochrechnung inv. Einnahme 2026	Stellungnahme
553-95	Grabstätten Friedhof Rod am Berg	Wolf/Friedhof	0,00	0,00	-13.800,00	-1.194,00	-	-13.800,00	
553-96	Grabstätten Friedhof Westerfeld	Wolf/Friedhof	0,00	0,00	-13.800,00	-3.428,00	-	-13.800,00	
555-01	An-/Verkauf bew. AV Forst	Waehlert	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-	Anschaffung von Geräten.
561-06	NKK Natürlicher Klimaschutz in Kommunen	LB 6521 Wolf	5.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	5.000,00	-4.000,00	Maßnahme läuft noch.
573-03	Bewegl. Anlageverm. BGH NA	Ernst	6.810,00	0,00	0,00	0,00	6.810,00	-	Alle Aufträge und Bestellungen sind erteilt. Rechnungen liegen noch nicht vor.
573-07	Bewegl. Anlageverm. DGH Rod am Berg	Ernst	310,00	0,00	0,00	0,00	310,00	-	Bestellungen erteilt.
573-08	Bewegl. Anlageverm. DGH Hausen	Ernst	310,00	0,00	0,00	0,00	310,00	-	Bestellungen erteilt.
713-01-2	Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	LB 6500 Wolf	204.309,00	0,00	-204.309,00	0,00	204.309,00	-204.309,00	Abhängig vom Erschließungsvertrag, Umsetzung soll im Sommer 2026 erfolgen.
714-00-1	Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes	Corell	0,00	0,00	-761.625,00	0,00	-	-761.625,00	
714-00-2	Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	16.275,00	0,00	-16.275,00	0,00	16.275,00	-16.275,00	Abhängig vom Erschließungsvertrag, Umsetzung soll im Sommer 2026 erfolgen.
714-00-3	Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	78.750,00	0,00	-78.750,00	0,00	78.750,00	-78.750,00	Abhängig vom Erschließungsvertrag, Umsetzung soll im Sommer 2026 erfolgen.
714-00-4	Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	391.650,00	0,00	-391.650,00	0,00	391.650,00	-391.650,00	Abhängig vom Erschließungsvertrag, Umsetzung soll im Sommer 2026 erfolgen.
726-00-2	DRK Erschließung Weilstraße Straße	LB 6500 Wolf	73.185,00	0,00	-73.185,00	0,00	73.185,00	-73.185,00	Abhängig von Baufortschritt DRK, Umsetzung soll im Herbst 2026 erfolgen.
726-00-3	DRK Erschließung Weilstraße Wasser	LB 6500 Wolf	4.250,00	0,00	-4.250,00	0,00	4.250,00	-4.250,00	Abhängig von Baufortschritt DRK, Umsetzung soll im Herbst 2026 erfolgen.
726-00-4	DRK Erschließung Weilstraße Kanal	LB 6500 Wolf	4.250,00	0,00	-4.250,00	0,00	4.250,00	-4.250,00	Abhängig von Baufortschritt DRK, Umsetzung soll im Herbst 2026 erfolgen.
726-00-5	DRK Erschließung Weilstraße RW	LB 6500 Wolf	17.000,00	0,00	-17.000,00	0,00	17.000,00	-17.000,00	Abhängig von Baufortschritt DRK, Umsetzung soll im Herbst 2026 erfolgen.
			6.169.224,00		-3.345.880,00		5.336.624,93 €	- 3.054.670,70 €	

Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung 30.04.2026	Ergebnis Neu-Anspach 30.04.2026	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	0,75	30%	<p>grün (+) > 70%</p> <p>gelb (0) < 70% und > 40%</p> <p>rot (-) < 40%</p>
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75				
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5				
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25				
defizitär (weniger als - 75 €) = 0					
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	kein Bestand (< 0 €) = 0				
Fehlbeträge aus Vorjahren	Verrechnungswert > 0 € = 1	5%	1,00	5%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0				
Bestand an Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5				
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50%) = 0				
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	1,00	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0				
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	Kein Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand bis 200 € = 0,5				
	Bestand über 200 € = 0				
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	Kein Bestand = 1	5%	0,00	0%	
	Bestand (>0 €) = 0				
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	30%	0,00	0%	
	im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5				
	Saldo < 0 € = 0				
		100%		55%	

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Neu-Anspachs im Vollzug 2026 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Neu-Anspach ein Wert von **55%**. Damit wird der Finanzstatus mit "gelb" bewertet.